

Informationen von A BIS Z

Anfangszeiten

Zutritt zu den Klassenräumen: GTK 8.00 Uhr/ OGS 8.10 Uhr
Unterrichtsbeginn: 8.15 Uhr
1. Stunde: 8.15 Uhr – 9.00 Uhr
2. Stunde: 9.00 Uhr – 9.40 Uhr
Große Pause: 9.40 Uhr – 10.15 Uhr

Die Klassen 1 und 2 haben von 9.40 Uhr bis 9.55 Uhr Frühstückspause und von 10.00-10.15 Uhr Hofpause.

Die Klassen 3 und 4 haben von 9.40 Uhr bis 9.55 Uhr Hofpause und im Anschluss bis 10.15 Uhr Frühstückspause.

3. Stunde: 10.15 Uhr – 11.00 Uhr
4. Stunde: 11.00 Uhr – 11.45 Uhr

Kleine Pause: 11.45 Uhr – 12.00 Uhr
5. Stunde: 12.00 Uhr – 12.45 Uhr
6. Stunde: 12.45 Uhr -13.30 Uhr
7. Stunde: 13.30 Uhr – 14.15 Uhr
8. Stunde: 14.15 Uhr – 15.00 Uhr

Arbeitsmaterialien

Vor Eintritt in die Schule erhalten Sie für Ihr Kind eine detaillierte Liste, auf der alle für den Unterricht notwendigen Materialien aufgeführt sind. Bitte achten Sie darauf, dass fehlende Materialien ergänzt werden. Ferner sollten alle Utensilien mit dem Namen beschriftet werden, da vieles schnell verschwindet.

Es kann vorkommen, dass Sie Ihr Kind aus einem wichtigen Grund vom Schulbesuch beurlauben lassen müssen. In diesem Fall stellen Sie bitte rechtzeitig einen formlosen Antrag bei Ihrem Klassenlehrer.

Beurlaubungen

Beurlaubungen unmittelbar vor und im Anschluss an die Ferien dürfen nicht erteilt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleitung.

Elternsprechtage

Pro Schuljahr sind zwei Elternsprechtage vorgesehen. An diesen 2 Tagen haben Sie Gelegenheit, mit den Lehrern in Einzelgesprächen über Ihr Kind zu sprechen. Die Termine werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben. Wenn Sie außerhalb dieser Sprechstage ein Gespräch wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit den KlassenlehrerInnen.

Feste Projekte Veranstaltungen

Klassenfeste, Schulfeste, Weihnachtsfeiern, Martins-Feiern, Karnevalsfeiern und andere Feste im Jahreskreis stellen Möglichkeiten des Miteinander in unserer Schule dar und stärken das Gemeinschaftsgefühl aller am Schulleben Beteiligten. Kindliches Lernen ist ein Lernen mit dem ganzen Körper und mit allen Sinnen. Kinder verstehen etwas besser, wenn sie es "begreifen", also auch anfassen und damit umgehen können. Um das Lernen zu lernen, brauchen sie Zeit, Anregungen und

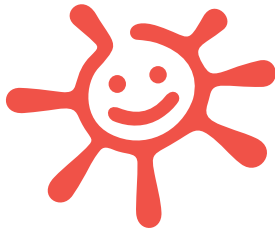
Seite 2

Hilfsmittel. Sie sollen selbst tätig sein und mit anderen Neues entdecken. Was Kinder selber finden und ausprobieren können, ist wertvoller als bloßes Vorzeigen. Gerade diese Arbeitsweise kann beim Arbeiten in Projekten gefördert werden und der Forscherdrang wird unterstützt. Auch das individuelle Leistungsvermögen der Kinder kann bei dieser Arbeitsform berücksichtigt werden.

An unserer Schule wird zum einen u. a. projektorientiert gearbeitet. Außerdem gibt es in regelmäßigen Abständen klassenübergreifende Projektstage bzw. Projektwochen, in denen auch Eltern Projektgruppen leiten.

Die Kinder der Schule vertreten "IHRE SCHULE" bei sportlichen Wettkämpfen und Wettbewerben z.B. beim Jan-Wellem-Pokal.

- Ferien** Die Ferientermine und beweglichen Ferientage des Schuljahres werden Ihnen jeweils zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt.
Ferientermine: Siehe „Kalender“
- Förderverein** Der Förderverein ist Träger der OGS, finanziert Materialien für die Kinder, gibt Zuschüsse zu Klassenfahrten, unterstützt schulische Veranstaltungen und hilft bei der Ausgestaltung der Schule. Der Jahresbeitrag beträgt derzeit 20 Euro. Anmeldeformulare erhalten Sie beim Klassenlehrer oder im Sekretariat.
- Frühstück** Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück mit (z.B. belegte Brote, Obst / Gemüse) mit, das aber auch nicht zu umfangreich sein sollte.
- Gottesdienst** In der aktuellen Situation findet alle 14 Tage ein evangelischer und katholischer Gottesdienst in der Kirche statt.
- Fundgrube** Kleidungsstücke, Schuhe, Turnbeutel und persönliche Gegenstände, die nicht mitgenommen wurden, werden in unserer Fundgrube aufbewahrt. Diese befindet sich in einem Regal unterhalb der Turnhallentreppe. Jeweils zu den Elternsprechtagen werden die Kisten der Fundgrube zur Durchsicht bereitgestellt, so dass Kinder und Eltern vermisste Gegenstände mitnehmen können. Alles, was nicht abgeholt wurde, wird karitativen Zwecken gespendet. Kinder können selber nach Absprache oder auch in Begleitung durch eine*n Lehrer*In oder Erzieher*In die Fundgrube aufsuchen.
- Hausaufgaben** Hausaufgaben erhalten die Kinder in den OGS-Klassen und ergänzen die Arbeit in der Schule. Sie sollten in der Regel in den Klassen 1 und 2 ca. 30 – 45 Minuten pro Tag nicht überschreiten, in den Klassen 3 und 4 ca. 60 Minuten. Benötigt Ihr Kind erheblich länger als diese Zeit, sollten Sie das bitte dem Klassenlehrer mitteilen.
Die Hausaufgaben werden so gestellt und in der Schule erklärt, dass die Kinder sie ohne Hilfe der Eltern erledigen können.



Seite 3

Helfende Hand

Das Ziel der Helfenden Hand ist, dass die Kinder sich auf ihrem Schulweg und ihrem Viertel sicher fühlen und bewegen können. Partnergeschäfte im Wohnviertel wissen, was im Notfall (z.B. einem Sturz, einer Verletzung etc.) zu tun ist und stehen ihrem Kind helfend zur Seite. Die Geschäfte sind mit dem Aufkleber der gelben Hand versehen und so gut sichtbar.

Ipads

Unsere Schule verfügt zur Zeit über XY iPads. Durch die Nutzung der Ipads wird schon im frühen Kindesalter der Umgang mit digitalen Medien erprobt und unterstützt. Neben Referatsvorbereitungen durch Bild- und Textrecherchen wird das iPad u.a. auch für die Freiarbeit genutzt. Hier können die Kinder selbstständig mit den verschiedenen Leseplattformen wie Anton, Antolin und Zahlenzorro arbeiten. Außerdem bietet das iPad die Möglichkeit Fotogeschichten zu schreiben, mit Book Creator ein eigenes eBook zu erstellen oder auch Interviews mit Hilfe des iPads durchzuführen. Die Kinder lernen von Anfang an einen gesunden und eingeschränkten Umgang mit digitalen Medien. Dabei dient das iPad als zusätzliches, hilfreiches Arbeitsmittel.

Krankheit

Natürlich kommt es vor, dass Ihr Kind einmal krank wird und es nicht zur Schule kommen kann. Bitte geben Sie uns in diesem Fall noch vor dem Unterricht telefonisch im Sekretariat (AB wird morgens direkt abgehört) Bescheid. Ab dem dritten Tag benötigen wir ein Attest vom Arzt.

Mitteilungen

Mitteilungen (z.B. Stundenplanänderungen) finden Sie in der Postmappe Ihres Kindes. Bitte schauen Sie täglich nach. Manche Lehrer verschicken die Mitteilungen auch per E-Mail.

Offene Ganztagsschule / Ganztagsklasse

Siehe „OGS / GTK“

Schulordnung

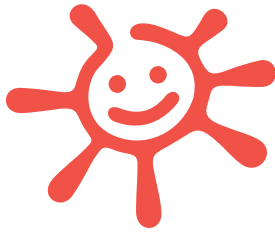
Die Schulordnung soll ein konfliktfreies Miteinander ermöglichen.

Singpause

Zwei Mal in der Woche haben die Kinder 20 Min Singpausenunterricht. Die Kinder erlernen mit einer professionellen Gesangslehrerin das richtige Singen und das Singen nach Noten. Neben vielen Übungen erarbeiten alle Kinder im Laufe des Schuljahres viele verschiedensprachige Lieder. Vor den Sommerferien findet in der Tonhalle ein Singpausenkonzert mit mehreren Schulen statt, zu dem sie immer herzlich eingeladen sind.

Smartboard

Die meisten Klassen verfügen über ein Smartboard. Diese kreidefreie, digitale Tafel ermöglicht neben allen bekannten Eigenschaften einer herkömmlichen Tafel zusätzlich eine andere – interaktive – Präsentation der Lerninhalte. Bilder, Videos und Audioinhalte können ebenso mit eingebunden werden, wie Inhalte aus dem Internet. Darüber hinaus bietet es den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit eigene Arbeiten per iPad auf das Smartboard zu projizieren und individuelle Entdeckungen den Mitschülern zu präsentieren.



Seite 4

Versicherung

Für Ihr Kind besteht bei Schulantritt eine Unfallversicherung, die alle schulischen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule, sowie den Schul- und Heimweg mit einschließt.

Bei einem Schulunfall werden Sie selbstverständlich so schnell wie möglich benachrichtigt.

Zeugnis

In der Schuleingangsphase (Klasse 1 und 2) erhalten die Kinder nur am Ende des Schuljahres ein Zeugnis. Es enthält in Klasse 1 keine Noten, sondern beschreibt das Arbeits- und Sozialverhalten, die Lernentwicklung und den Leistungsstand Ihres Kindes in den Fächern. Das Versetzungszeugnis am Ende der Klasse 2 enthält eine Beschreibung von Lernentwicklung und Leistungsstand, Noten für die Fächer sowie für das Arbeitsverhalten und für das Sozialverhalten.

Im 3. und 4. Schuljahr bekommen die Schüler nach jedem Schulhalbjahr ein Zeugnis. In Klasse 3 enthält es, ebenso wie in Klasse 2, eine Beschreibung von Lernentwicklung und Leistungsstand, Noten für die Fächer sowie für das Arbeitsverhalten und für das Sozialverhalten.

Die Zeugnisse in Klasse 4 enthalten Noten für die Fächer sowie für das Arbeitsverhalten und für das Sozialverhalten. Die Schulkonferenz kann entscheiden, die Noten für das Arbeitsverhalten und für das Sozialverhalten durch eine Beschreibung zu ergänzen.

Das Halbjahreszeugnis in der Klasse 4 beinhaltet zusätzlich eine begründete Empfehlung für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung des Kindes am besten geeignet erscheint. Diese Empfehlung entsteht auf der Grundlage des Leistungsstands, der Lernentwicklung und der Fähigkeiten der Schülerin und des Schülers unter Einbeziehung eines Beratungsgespräches mit Ihnen als Eltern.